

Bürger FAQ zu temporärer Warnbeschilderung bei Patchmatic

Antrag der FDP Fraktion, März 2026

Unsichtbare Gefahr auf Bornheims Straßen

Straßen werden repariert und zurück bleibt oft ein Risiko für Leib und Leben: Loser Splitt und Bitumenreste können zur echten Gefahr werden. Wir als Freie Demokraten Bornheims sagen: Wer die Gefahren kennt, der muss auch davor warnen.

Worum geht es in eurem Antrag konkret?

Um mehr Sicherheit nach der Reparatur von Straßen. Wenn nach Patchmatic-Einsätzen zum Schließen von Rissen in Straßenoberflächen Splitt auf der Straße liegen bleibt, sollen vorübergehend Warnschilder aufgestellt werden.

Warum ist loser Splitt überhaupt ein solches Problem?

Lose Splittreste sind extrem rutschig. Besonders für Fahrrad-, Roller- und Motorradfahrer kann das schnell zu Stürzen führen. Doch auch Auto-, Bus- und LKW Fahrer sind bei (Gefahren-)Bremsungen betroffen.

Passiert das wirklich so häufig?

Ja. Aus Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürgern doch auch aus offiziellen Antworten der Stadtverwaltung Bornheims geht hervor, dass eine sofortige Reinigung meist nicht gewährleistet werden kann.

Warum wird die Straße nicht einfach direkt gereinigt?

Die Stadtbetriebe Bornheims verfügen nicht über eigene Kehrmaschinen oder das Personal hierfür. Stattdessen wird ein Dienstleister beauftragt. Dadurch kann es zu deutlichen Verzögerungen kommen. Kurzfristig lässt sich das leider nicht ändern. Doch auch hier arbeiten wir für euch daran, dass Bornheim mit eigener Kehrmaschine in der Zukunft autark wird!

Was ist nun eure Lösung?

Ganz einfach: Warnschild aufstellen, Gefahr sichtbar machen, nach Reinigung wieder entfernen. Das geht schnell, ist unheimlich günstig, kostet keine teuren Steuergelder, greift nicht in die Arbeitsprozesse der Stadt ein und ist vollkommen effektiv.

Ist das nicht übertrieben für ein bisschen Splitt?

Nein. Für Autofahrer ist der Splitt in den meisten Situationen kaum spürbar. Doch im Ernstfall einer Gefahrenbremsung sieht die Sache bereits völlig anders aus. Entscheidend wird es für Zweiräder: Hier kann ein kurzer Hinweis bereits Leib und Leben retten.

Warum handelt die Stadt nicht längst so?

Solche Übergangslösungen sind nicht standardmäßig vorgesehen. Doch genau hier setzen wir Freie Demokraten an: Pragmatisch verbessern, statt kompliziert diskutieren!

Was ist die Kernbotschaft eures Antrags?

Kleine Maßnahme, große Wirkung. Wer Straßen repariert, muss auch vor Gefahren warnen. **Sicherheit darf keine Frage des Zufalls sein.**